

Wärme

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 252 (4/2017) Dezember 2017



**Bürgermeister DI Johann Zeiner und die VP-Gemeinderäte
wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2018**

Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief	<i>Seite 3</i>	Infrastruktur	<i>Seite 9</i>	VP-Veranstaltungen	<i>Seite 13</i>
Nationalratswahl 2017	<i>Seite 5</i>	Barmhartstalstraße, Pfefferbüchsel		Begeistertes Kürbisschnitzen	
Wahlergebnisse in Ma. Enzersdorf		Umwelt	<i>Seite 10</i>	Interessanter Seniorenausflug	
Veränderungen im Gemeinderat	<i>Seite 5</i>	Umweltpreis, Neues vom Rauchkogel		Erfolgreicher Schnäppchenmarkt	
Landtagswahl 2018	<i>Seite 6</i>	Sport	<i>Seite 11</i>	Blasmusik	<i>Seite 14</i>
Interview mit LH Johanna Mikl-Leitner		Erster Sportunion-Südstadt Lauf		Festkonzert und Ehrungen	
Unsere Kandidatin zum Landtag	<i>Seite 7</i>	Vereine	<i>Seite 11</i>	Personalia	<i>Seite 14</i>
Vorzugstimme für Marlene Zeidler-Beck		Sommerschlussfest am Freizeitgelände		Geburtstagsgratulation	
Gesundheit	<i>Seite 8</i>	10 Jahre Rathaus	<i>Seite 12</i>	Bildberichte	<i>Seite 15</i>
Qualitätssiegel, Schrittewege		Wirtschaft	<i>Seite 12</i>	Was hat sich sonst noch getan?	
		Modeschau, Firmenjubiläum		Neujahrskonzert 2018	<i>Seite 16</i>

ÖVP – Partner für alle

BÜRGERMEISTER

DI Johann ZEINER, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1 0676/ 70 99 223
bgm@mariaenzersdorf.gv.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Jeden Mittwoch 15:30 - 18 Uhr
und täglich Nachmittag ab 15 Uhr nach tel. Vereinbarung unter 0676/88 403 231

VIZEBÜRGERMEISTERIN

Michaela HAIDVOGEL, Im Obstgarten 1/8 0676/610 81 20
michaela@haidvogel.com

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

Stephan DUURSMA Dkfm. MBA B.A., Hauptstraße 37 0660 / 486 86 84
stephan.duursma@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Dr. Christof MÜLLER, Fischer von Erlach-Gasse 7/2 0676 / 568 66 39
christof.mueller@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Marlene ZEIDLER-BECK MBA, Urlaubskreuzstraße 16/4 0676 / 590 90 40
marlene@marlenebeck.at

GEMEINDERÄTE

Mag. Ingrid BRESICH, Südtirolerstraße 54a 0676/ 514 86 11
ingrid.bresich@vp-mariaenzersdorf.at

Ümmü Büyüktepe, Messingerplatz 3/Stg.11/4 0678 / 481 44 704
uemmue.bueyuektepe@vp-mariaenzersdorf.at

Ing. Andreas DECHANT, Kaiserin Elisabeth-Straße 9/7/3 0676 / 412 80 00
andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at

Hannelore HUBATSCH, Mariazellergasse 18 02236 / 29 830
hannelore.hubatsch@vp-mariaenzersdorf.at

Ing. Franz LEEB, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101
franz.leebe@vp-mariaenzersdorf.at

Katharina RAPPOLD MSc (WU), Johannesstraße 94 0680 / 300 34 78
katharina.rappold@vp-mariaenzersdorf.at

Peter REINDL, Grenzgasse 45 0676 / 41 22 990
office@mehrplatz2344.at

Martin Johann RENEZEDER, M.A., Barmhartstalstraße 47 0664 / 136 16 07
renezeder@hotmail.com

Alex SANKO, Erlaufstraße 11/7 0650 / 623 22 33
alex.sanko@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Doris WACZEK, Ottensteinstraße 41 0676 / 726 60 36
d.waczek@kabsi.at

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

Finanzen und Liegenschaften:	Duursma, Dechant, Müller, Rappold, Renzeder
Infrastruktur:	Bresich, Hubatsch, Leeb, Waczek
Jugend, Familie, Sport, Soziales:	Bresich, Müller, Waczek, Zeidler-Beck
Kunst und Kultur:	Duursma, Haidvogel, Hubatsch, Müller, Waczek
Ortsentwicklung und Bauwesen:	Haidvogel, Hubatsch, Renzeder, Reindl
Prüfungsangelegenheiten:	Büyüktepe, Dechant, Hubatsch, Renzeder
Sicherheit und Zivilschutz:	Bresich, Büyüktepe, Sanko, Zeidler-Beck
Umwelt:	Rappold, Reindl, Sanko, Zeidler-Beck
Verkehr:	Dechant, Duursma, Haidvogel, Leeb, Reindl
Wirtschaft und Gemeindebetriebe:	Bresich, Büyüktepe, Rappold, Sanko

Bitte vormerken

ADVENTKONZERT

10. Dezember 2017 um 16 Uhr
in der Südstadtkirche
Veranstalter: Chorvereinigung M.E.

BESINNLICHER ADVENTNACHMITTAG

12. Dezember 2017 um 14:30 Uhr
im Schloss Hunyadi - Riefelsaal
Veranstalter: Seniorenbund M.E.

ADVENT BEI DEN RAUCHKOGLERN

Glühwein, Most, Snacks, Chor „Klangdesign“
14. Dezember 2017 ab 18 Uhr
Im Innenhof Schloßgasse 13
Veranstalter: Rauchkogler Gemeinschaft zur
Erhaltung der Weinbaulandschaft

WINTERSONNENWENDFEIER

Feuer, Blasmusik und Volkstanzgruppe
17. Dezember 2017 um 17 Uhr
auf der Wiese vor der Burg Liechtenstein
Veranstalter: Turnverein M.E.

FRIEDENSLICHTVERTEILUNG

Punsch und kleine Stärkung
22. Dezember 2017 ab 17 Uhr
bei der Freiw. Feuerwehr, Hauptstr. 92-96

HOCHAMT

mit der Uraufführung der „Missa Francescana“
von Conrad Artmüller
25. Dezember 2017 um 9:30 Uhr
in der Franziskanerkirche, Hauptstraße 5
Chor und Orchester der Franziskanerkirche
Leitung und Orgel: Conrad Artmüller

BÜRGERBALL

19. Jänner 2018 ab 21 Uhr
im Schloss Hunyadi
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

KINDERMASKENFEST

11. Februar 2018 von 15 – 18 Uhr
im Nestroysaal der Volksschule
Maria Enzersdorf Franz Josef-Straße
Veranstalter: ÖVP-Frauen

SCHNÄPPCHENMARKT

Frühling/Sommer
10. März 2018 von 8 – 12 Uhr
im Nestroysaal der Volksschule
Maria Enzersdorf Franz Josef-Straße
Veranstalter: ÖVP-Frauen

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information und Kultur. Medieninhaber, Herausgeber u. Eigentümer zu 100 Prozent: ÖVP-Gemeindepartei Vorstand Maria Enzersdorf. Redaktionsanschrift u. Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch, 2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/ 29 830, e-mail: h.hubatsch@kabsi.at. Gestaltung und Herstellung: ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf; Verlagsort: Maria Enzersdorf.

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,



Rücktritt Vizebürgermeister Reith

Am 15. November hat Vizebürgermeister Oliver Reith mir sein Rücktrittsgesuch übergeben. Er legte sein Amt als Vizebürgermeister und geschäftsführender Gemeinderat aus persönlichen Gründen zurück. Mit großem Bedauern musste ich seine Entscheidung akzeptieren. Ich danke ihm für seinen Einsatz für die Marktgemeinde Maria Enzersdorf und die VP-Maria Enzersdorf und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft und bin überzeugt, dass er uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Als neue Vizebürgermeisterin hat die ÖVP Gemeinderätin Michaela Haidvogel für die Wahl im Gemeinderat am 29. November vorgeschlagen. Sie soll auch die Aufgaben für Bau und Raumordnung im Gemeindevorstand übernehmen. Als Gemeinderätin wird Frau Ümmü Büyüktepe, Unternehmensberaterin und Bilanzbuchhalterin, nachfolgen. Ich wünsche beiden alles Gute und viel Erfolg!

Ortszentrum

Wie bereits mehrfach berichtet, wollen wir die Baulücke in der Hauptstraße vor der Kirche schließen und im Rahmen dieses Vorhabens auch eine Einheit für betreutes Wohnen erreichen. Nach der Übereinkunft mit der Bäckerei Auer vor rund einem Jahr über den Verkauf des Bäckerhauses und der Zusicherung einer Ersatzlösung im Zuge der Realisierung des Projekts

kam es beim Ankauf der beiden im Besitz der Firma Panhans stehenden Grundstücke jedoch zu Verzögerungen. Am 8. Juni gab es eine Einigung mit den beteiligten Banken über den Ankauf der Grundstücke durch den Bauträger, die Firma NBG. Rechtzeitig vor dem Gemeinderat am 29.11. konnten nun auch die Verkaufsverträge und die Vereinbarung über die Errichtung eines Bauteils für betreutes Wohnen mit der Gemeinde finalisiert werden. Nach der Beschlussfassung der Verträge im Gemeinderat kann mit der Detailplanung begonnen werden. Ein Baubeginn sollte sich bis zum Herbst des nächsten Jahres ausgehen.

E-Mobilität

Wir sind uns der Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt bewusst. Seit einigen Jahren setzen wir daher entsprechende Impulse, wie zum Beispiel mit dem Einsatz elektro betriebener Fahrzeuge in unserem Fuhrpark. Die Gemeinde nimmt auch am Projekt E-Carregio teil, bei dem jede Bürgerin und jeder Bürger ein Elektroauto zu günstigen Konditionen leihweise nutzen kann.

Die Bereitstellung der Infrastruktur für den Einsatz von Elektroautos oder -fahrrädern durch die Errichtung von Stromtankstellen ist dafür ein weiterer wesentlicher Aspekt. Eine Stromtankstelle mit zwei Ladestellen konnte schon seit längerem auf dem Areal des Rathauses bereitgestellt wer-

den. Eine der beiden Ladestationen ist derzeit für das E-Carregio-Auto reserviert. In Kooperation mit der EVN wurden vor wenigen Wochen am Parkplatz des Südstadtzentrums eine solarbetriebene Stromtankstelle mit einer Schnellladestation und zwei weiteren „normalen“ Ladestationen errichtet. Insgesamt stehen ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern hier sieben Ladeplätze zur Verfügung. Nun wird gerade am Theißplatz unmittelbar vor der Volksschule, Bibliothek und Kindergarten gemeinsam mit der EVN eine weitere Stromtankstelle eingerichtet. Darüber hinaus wurden mit der EVN bereits Planungsgespräche über die Errichtung von je einer E-Tankstelle in den Stichstraßen der Südstadt geführt. Mit diesen weiteren Ausbausritten der öffentlichen Stromtankstellen rückt das Ziel, in der Südstadt eine flächendeckende Infrastruktur für die E-Mobilität zu erreichen, in greifbare Nähe.

Unterstützung für Vereine

Das Wirken der Maria Enzersdorfer Vereine ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens in unserem Ort. Zahlreiche BürgerInnen engagieren sich in den Vereinen ehrenamtlich für ein breites Angebot und ein gutes Miteinander. Ein großes und herzliches Dankeschön ist dafür auszusprechen. Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf hat daher im Oktober auch wieder eine finanzielle Unterstützung

BÜRGERMEISTERBRIEF

für unsere Vereine beschlossen. Dabei ist festzuhalten, dass uns sehr wohl bewusst ist, dass diese Subventionen in der Größenordnung, wie wir sie leisten können, keinem Verein die Existenz sichert. Diese Unterstützung kann nur ein Zeichen der öffentlichen Anerkennung für das Engagement der Vereine sein. Vielen Dank!

Wahlen zum NÖ Landtag

Kaum sind die Wahlen zum Nationalrat durchgeführt, steht in Niederösterreich bereits der nächste Wahlgang bevor. Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner haben sich alle im Landtag vertretenen Parteien für die Neuwahl des NÖ Landtages auf den Wahltermin am 28.

Jänner 2018 verständigt. Ein Datum, das einen kurzen Wahlkampf und ein rasches Weiterarbeiten ermöglicht. Mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner steht eine Kandidatin an der Spitze der VP-Niederösterreich, die in ihrer Amtszeit auf der Landesebene bereits einen neuen Stil in der Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg geprägt hat, der eine wesentliche Grundlage für die erfolgreiche Arbeit in der Zukunft darstellt.

Ich ersuche Sie bereits jetzt, merken Sie den Wahltermin vor und nehmen Sie an der Wahl teil.

Advent

Der Advent hat bereits begonnen und zeigt auf das nahende Weihnachts-

fest. Ich wünsche Ihnen im Namen der Volkspartei Maria Enzersdorf einen geruhsamen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018. Ich wünsche Ihnen auch, dass Sie die Feiertage nutzen und auskosten können - für Zeit mit Familie und Freunden, für Zeit zur Erholung und Entspannung, für Besinnlichkeit in einer oftmals hektischen Welt.

Ihr Bürgermeister



Dipl.-Ing. Johann Zeiner



Wir laden Sie herzlich zu unserem Adventfest ein:
Mittwoch, 13. Dezember 2017,
Bankstelle Maria Enzersdorf,
Hauptstraße 36, 2344 Maria Enzersdorf

16:00 Uhr:
Das Möp Figurentheater aus Mödling spielt:
„Süßer der Kasperl so singet“
für Kinder ab 3 Jahren (Dauer ca. 40 Min.)
Da wir über eine begrenzte Platzanzahl verfügen, bitten wir um Reservierung bei Thomas Menczik Tel.: 05/9400-1404.

17:00 Uhr:
Punsch&Maroni
im Hof der Bankstelle
Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt die Jugendblasmusik Maria Enzersdorf.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Berater der RRB Mödling

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Maria Enzersdorf

NATIONALRATSWAHL 2017

Wahlergebnisse Maria Enzersdorf

	2017	2013	Differenz
Wahlberechtigte	6.556	6.583	- 27
abgegebene Stimmen	4.493	4.471	+ 22
gültige Stimmen	4.474	4.408	+ 66
ungültige Stimmen	19	63	- 44
Wahlbeteiligung	68,53 %	67,92 %	+ 0,61

	15.10.2017				29.09.2013		
	Stimmen	%	Veränderung	%	Stimmen	%	
SPÖ	895	20,00	+ 267	+ 5,75	SPÖ	628	14,25
ÖVP	1.830	40,90	+ 378	+ 7,96	ÖVP	1.452	32,94
FPÖ	619	13,84	+ 30	+ 0,48	FPÖ	589	13,36
GRÜNE	277	6,19	- 533	-12,19	GRÜNE	810	18,38
NEOS	438	9,79	- 83	- 2,03	NEOS	521	19,62
PILZ	331	7,40	--	--	--	--	--
FLÖ	10	0,22	--	--	--	--	--
GILT	42	0,94	--	--	--	--	--
KPÖ	27	0,60	- 5	- 0,13	KPÖ	32	0,99
WEISSE	5	0,11	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	BZÖ	149	3,38
--	--	--	--	--	FRANK	192	4,36
--	--	--	--	--	PIRAT	35	0,79
Summe	4.474					4.408	

Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern sowie allen unseren Wahlhelferinnen und Wahlhelfern!

VERÄNDERUNGEN IM GEMEINDERAT

Rücktritt Oliver Reith

Oliver Reith hat sein Gemeinderatsmandat und seine Funktion als Vizebürgermeister aus beruflichen und privaten Gründen zurückgelegt. Wir bedauern diesen Schritt sehr, haben aber Verständnis dafür.

Oliver Reith gehörte dem Gemeinderat seit der Gemeinderatswahl 2010 an und leitete seit September 2012 den Ausschuss für Ortsentwicklung und Bauwesen. Seit der Gemeinderatswahl 2015 war er auch 2. Vizebürgermeister.

In die Arbeit der VP-Fraktion hat sich Oliver Reith immer sehr tatkräftig und positiv eingebracht und wird uns auch in Zukunft im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen.

Wir danken ihm für seine wertvolle Mitarbeit und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute!

Ümmü Gülsüm Büyüktepe ist neue Gemeinderätin

Auf das freigewordene Gemeinderatsmandat der VP Maria Enzersdorf ist Ümmü Gülsüm Büyüktepe nachgerückt. Sie wurde

am 24. November 2017 von Bürgermeister DI Johann Zeiner angelobt.

Die neue Gemeinderätin ist österreichische Staatsbürgerin, wohnt



am Mes-singerplatz, ist verheiratet und Mutter zweier Kinder. In Vösendorf aufgewachsen, hat sie die VBS in Mödling sowie die Bilanzbuchhalterprüfung an der Akademie der Wirtschaftstreuhänder absolviert. Seit 2002 betreibt sie eine eigene Kanzlei als selbständige Unternehmensberaterin, Bilanzbuchhalterin und Personalverrechnerin mit mehreren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Zusätzlich ist sie Mitglied im Vorstand des Vereins Atib Wien und im Türkischen Botschaftsrat.

Wir heißen Ümmü G. Büyüktepe in unserer Fraktion herzlich willkommen

men und freuen uns auf ihre Mitarbeit.

Hannelore Hubatsch



Statement von Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel

Seit den letzten Gemeinderatswahlen im Jänner 2015 habe ich aktiv im Prüfungs-, Kultur- und Verkehrsausschuss mitgearbeitet.

Auf Grund der persönlichen Entscheidung von Oliver Reith, alle politischen Ämter niederzulegen, wurde ich von unserem Bürgermeister Johann Zeiner gefragt, ob ich die Nachfolge als Vizebürgermeisterin antreten möchte. Da meine beiden Kinder mittlerweile erwachsen sind und studieren, bin ich zeitlich mehr freigespielt. Meine Familie steht voll hinter meiner Entscheidung, mich zukünftig noch mehr in die Gemeindepolitik einzubringen.

Für mich ist Maria Enzersdorf eine sehr lebenswerte und schöne Gemeinde. Seit ich denken kann, wohne ich hier, habe mich immer sehr wohlfühlt und möchte mithelfen, dieses Gefühl auch weiteren Generationen zu ermöglichen.

LANDTAGSWAHL 2018

Interview mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Frau Landeshauptfrau, Sie haben bei Ihrem Amtsantritt einen neuen Stil in der Politik angekündigt. Was ist seither konkret geschehen?

Politik ist das Werkzeug, mit dem wir unsere Gesellschaft gestalten: Wir müssen zusammenarbeiten und aus den Herausforderungen unserer Zeit Chancen für unser Land entwickeln. Unmittelbar nach meiner Wahl zur Landeshauptfrau habe ich über die Parteigrenzen hinweg zu einer gemeinsamen Regierungsklausur geladen – der ersten dieser Art. Das ist die Art von Politik, für die ich eintrete.



Foto: FPÖ

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Zentrum ihrer Arbeit.

Kann man das „WIR“ der aktuellen Kampagne also als Ausdruck dieser neuen Zusammenarbeit verstehen?

Genau! „WIR“ ist für uns mehr als ein Wort auf Plakaten. „WIR“ ist ein Ort – unsere Heimat, unser Niederösterreich. „WIR“ ist aber auch die Antwort, wenn es darum geht, Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.

Ganz wichtig für die Menschen im Land ist der Bereich Arbeit und Beschäftigung. Wie stellt sich hier die aktuelle Situation in Niederösterreich dar?

Mit rund 620.000 Beschäftigten haben wir 2017 einen Beschäftigungsrekord erreicht. Die Arbeitslosenquote in NÖ liegt nun wieder unter dem Bundesschnitt. Aber wir müssen natürlich etwas für jene tun, die noch keine Arbeit haben. Zu den wichtigsten Maßnahmen, um die 51.000 Arbeitssuchenden

wieder in Beschäftigung zu bringen, zählen gezielte Weiterbildung und die Förderung von Ausbildungen. Aktuell hat jeder zweite Arbeitssuchende nur einen Pflichtschulabschluss. Deshalb investieren wir jährlich 5 Mio. Euro in Weiterbildungsförderungen.

Die Konjunktur zieht ja im gesamten Euroraum wieder an. Wie steht es um die Entwicklung in NÖ und um den Wirtschaftsstandort NÖ?

Aktuell weist Niederösterreich das höchste Wirtschaftswachstum seit sechs Jahren aus, mit 2,9 % deutlich über dem Bundesschnitt von 2,6 %, und es geht weiter bergauf. Für 2018 sind die Prognosen für NÖ 3,3 %. Viele Unternehmen erkennen die Vorteile unseres Bundeslandes als Standort. Momentan werden in NÖ so viele Betriebsansiedelungen wie noch nie bearbeitet. Mit Wirtschaftsförderungen im Jahr 2018 in der Höhe von 100 Mio. Euro – das entspricht fast einer Verdoppelung – werden wir nächstes Jahr rund 1.500 zusätzliche Arbeitsplätze schaffen können.

Nicht nur für Betriebe und Unternehmen scheint NÖ interessant zu sein, auch der Wohnbau boomt in Niederösterreich. Wie steht es aktuell um leistbaren Wohnraum?

In NÖ hat der geförderte Wohnbau Tradition. Niederösterreich ist das Bundesland mit den zweitmeisten Eigentümern und den drittgünstigsten Mieten. Mit Investitionen von 700 Mio. Euro jährlich gewährleistet das Land NÖ nicht nur leistbaren Wohnraum für unsere Landsleute, auch 33.000 Arbeitsplätze sind dadurch abgesichert. Entscheidend ist die Verfügbarkeit – aktuell finden sich in 513 von 573 Gemeinden geförderte Wohnungen.

Ein zentrales Thema ist Mobilität. Gerade für ein Flächenbundesland stellt der öffentliche Verkehr eine besondere Herausforderung dar. Welche Akzente setzt NÖ?

Mit unserem Mobilitätspaket stimmen wir öffentlichen Verkehr und Individualverkehr noch besser aufeinander ab. In beide Bereiche werden bis 2022 rund 3,3 Mrd. Euro investiert. Damit werden auch 50.000 Arbeitsplätze geschaffen und gesichert. Entscheidend aber ist auch die überregionale Abstimmung.

Sie haben mehrfach gesagt, NÖ soll für die Schwächsten da sein und nicht für die Frechsten; was können wir uns darunter vorstellen?

Ein System der Chancen und des Wachstums und kein Selbstbedienungsladen einiger Weniger, der von der großen Mehrheit schweigend dotiert wird. Und ich denke, wir sind hier sehr weit gekommen. NÖ kann auf die geringste Armutsgefährdung aller Bundesländer Österreichs verweisen. In NÖ sind ein Drittel weniger Menschen armutsgefährdet als im Bundes-

LANDTAGSWAHL 2018

schnitt und nur halb so viele wie in Wien. Für Fairness sorgen wir laufend, z.B. durch die Reform der Mindestsicherung. Auch mit unseren NÖ Bildungs- und Weiterbildungsförderungen und im Rahmen des Beschäftigungspaktes haben wir in den letzten Jahren viel bewegt.

Gerade im Herbst und Winter sind Dämmerungseinbrüche ein Thema. Was tut das Land NÖ für die Sicherheit?

Österreich ist das viertsicherste Land der Welt und NÖ ist unter den sichersten Bundesländern ganz vorne dabei. Im letzten Jahr haben wir

uns zum zweitsichersten Bundesland nach vorne gearbeitet. Am Weg zum sichersten Bundesland haben wir ein Sicherheitspaket geschnürt, das u.a. 700 zusätzliche Polizisten und den Aufbau von zwei Sicherheitszentren vorsieht. Und wir haben die Sicherheitsförderung des Landes NÖ wieder eingeführt – je 1.000 Euro für den Einbau von Sicherheitstüren und Alarmanlagen. 5 Mio. Euro sind dafür reserviert.

Zuhause verbinden viele Menschen auch mit Heimat. Immer öfter wird erlebt, dass Sitten und Bräuche an Bedeutung verlieren.

Was ist Ihr Ansatz dazu?

In der Debatte um Toleranz gegenüber anderen Kulturen scheint mir wichtig: Wenn wir in einer modernen und durchlässigen Gesellschaft leben möchten, brauchen wir Vertrauen in jene Werte, Sitten und Bräuche, die unsere Identität ausmachen. Sie geben uns Zusammenhalt, machen uns stark und zuversichtlich. Der Advent ist Teil unserer Identität. Das Vorbereiten auf Weihnachten mit dem Warten auf das Christkind und nicht auf den Weihnachtsmann ist für uns selbstverständlich – das soll es auch bleiben, ob im Kindergarten, in der Schule oder in der Familie.

UNSERE KANDIDATIN FÜR DEN LANDTAG

Ihre Vorzugstimme für Marlene Zeidler-Beck!

Unsere Gemeinderatskollegin Marlene Zeidler-Beck MBA kandidiert bei der Landtagswahl 2018 auf der Bezirksliste auf Platz 2 hinter dem Perchtoldsdorfer Bürgermeister Martin Schuster.

Bei dieser Wahl ist aber nicht der Listenplatz entscheidend, sondern die die Anzahl der Vorzugstimmen wird den Ausschlag geben.

Marlene Zeidler-Beck hat sich schon vor ihrer Zeit im Gemeinderat jahrelang sehr erfolgreich in der Jungen Volkspartei engagiert. Sie kennt den Bezirk und seine Gemeinden sehr genau und würde sich optimal mit jungen Ideen und Know-How für unsere Belange im Landtag einsetzen.

Mit Ihrer Vorzugstimme für Marlene Beck tragen Sie zur Absicherung der Zukunft unserer Gemeinde bei!



**Auch heuer wieder
Ihr Christbaum von**



PESSL

St. Kathrein am Offenegg 90
8160 Weiz / Steiermark

**Verkauf ab 8. Dezember 2017
im Park beim**

RATHAUS

**Inländische Nordmantannen,
Steirische Tannen und Blaufichten
Kostenlose Kreuzmontage
Auf Wunsch Lieferung**



Michael P. Wildner GmbH

**Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen**

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552

Fax 02236/ 23 228 - 75

mail wildnerinstallationen@aon.at

**Seit
1964**

GESUNDHEIT



Höchstes Qualitäts-Siegel für Gesunde Gemeinde

Etwas mehr als zwei Jahre ist es her, seit wir im November 2015 die Gesunde Gemeinde auf komplett neue Beine gestellt und neu gestartet haben. Zwei Jahre, in denen es uns gelungen ist, das Thema Gesundheit noch stärker im Ort zu verankern und Vorsorge & Prävention direkt vor die Haustüre der Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer zu bringen. Von den Gesunden Montagen, unserem Bewegungstag und den Schrittwegen bis hin zu Vernetzungstreffen für alle Gesundheitsanbieter und unserer Vitalküche in der Gemeinschaftsverpflegung machen heute viele Aktionen und Initiativen unserer Gesunden Gemeinde den Alltag in Maria Enzersdorf gesünder - und damit vielleicht sogar ein Stückchen noch lebenswerter.

Dieses besondere Engagement wurde nun auch ausgezeichnet: mit der Plakette der Initiative „Tut gut“, die unserem Arbeitskreis höchste Qualität und



Foto: Fotograf & Free

Am Foto (v.l.n.r.) Christa Rameder, MA, Initiative „Tut gut“, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, GfGR Mag. Marlene Zeidler-Beck, Arbeitskreisleitung Gesunde Gemeinde, Bürgermeister DI Johann Zeiner, Dr. Eva Morawetz, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Mag. Alexandra Kappl, Abteilungsleiterin Initiative „Tut gut“

außergewöhnlichen Einsatz rund um die Gesundheitsvorsorge bescheinigt. Und die damit für uns im Arbeitskreis auch große Auszeichnung für bisher Geleistetes, gleichzeitig aber auch Motivation für kommende Projekte ist.

Last but not least, möchte ich ganz persönlich die Verleihung der Plakette auch nutzen, um „Danke“ zu sagen: allen Mitgliedern unseres Arbeitskreises

Vielen, vielen Dank!

Wir alle freuen uns nun schon auf das kommende Jahr - mit unserem Gesunden Montag als monatlicher Fixpunkt, mit einem Aktionstag ganz im Zeichen der Begegnung und des Miteinanders & mit vielen weiteren Angeboten rund um die Gesundheit!

Marlene Zeidler-Beck

»tut gut«-Schrittwegen für die Südstadt und den Liechtenstein

Der menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet und braucht ein Mindestmaß davon, um gesund zu bleiben. Aus Gründen wie Zeitdruck, fehlenden Gelegenheiten oder manchmal auch Bequemlichkeit bewegen wir uns - im Durchschnitt gesehen - jedoch nicht genug.

Unser gemeinsames Ziel ist es, unsere Gemeindegängerin bzw. Gemeindegänger zu mehr Alltagsbewegung zu animieren. Die von der Initiative „tut gut!“ ins Leben gerufenen „tut gut“-Schrittwegen eignen sich ideal, um Ihr persönliches Schritte-Konto einfach, schnell und ohne großen Aufwand täglich zu erhöhen.

Unter der Leitung von GfGRin Mag. Marlene Zeidler-Beck hat der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“

das Projekt initiiert und umgesetzt: Die Gemeinde Maria Enzersdorf errichtete mit Unterstützung des Landes NÖ zwei „tut gut“-Schrittwegen.

Einer dieser Wegen befindet sich in der Südstadt, der zweite am Liechtenstein.

Die offizielle Eröffnung des Südstadt-Rundweges fand Anfang Oktober statt. Zur Feier erschienen engagierte MitarbeiterInnen der Nachbarschaftshilfe, des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“, sowie zahlreiche GemeinderätInnen, Bürgermeister Johann Zeiner und Vizebürgermeister



Foto: Marktgemeinde M.E.

Andreas Stöhr. Die Strecke in der Südstadt, die beim Vitalpark am Ende der Kampstraße beginnt, wurde zur Eröffnung von vielen BürgerInnen mit 3.570 Schritten „erwandert“, danach gab es noch eine kleine Stärkung für Alle!

Michaela Haidvogel

INFRASTRUKTUR

Eröffnung Barmhartstalstraße und Barmhartstalweg



Die Versorgungssicherheit für die Gemeinden Maria Enzersdorf, Gießhübl und Perchtoldsdorf wurde von der EVN durch die Erneuerung der Trinkwasserleitung sichergestellt. Gleichzeitig erneuerte die Marktgemeinde Maria Enzersdorf die veralteten Wasser- und Kanalleitungen in diesem Bereich. Anschließend wurde der Straßenzustand neu aufgebaut.

Nach 18-monatiger Bauphase und einem Investment von € 1.267.000,00 netto konnte die neue Barmhartstalstraße am 5. Oktober 2017 mit einem kleinen Fest wieder eröffnet werden.

Bürgermeister Johann Zeiner und einige GemeinderätInnen konnten die Anwohner begrüßen und dankten ihnen für ihre Geduld während der Bauarbeiten.

In persönlichen Gesprächen war am Ende die Freude über die neue

Straße spürbar.

Einige Fakten zu dieser Baustelle: Baumaßnahmen durch die EVN Wasser GmbH:



Foto: Marktgemeinde M.E.

Der Leiter der Infrastrukturabteilung Ing. Franz Grill, Bürgermeister DI Johann Zeiner, die Gemeinderäte Ing. Andreas Dechant, Anneliese Mlynek, Bmstr. Harald Schub und Christine Auer, mit Vertretern der Baufirmen, Anrainern und Anrainerinnen.

• 2.200 lfm Wasserleitung, Durchmesser DA 355 mm

• Kosten € 670.000,00 netto

Baumaßnahmen durch die Marktgemeinde:

• 1.000 lfm Kanal, DN 600 und DN 500 inkl. 25 Hausanschlüsse

• 350 lfm Trinkwasserleitung inkl. 15 Hausanschlüsse

• 1.000 lfm Straßenbau

• 280 lfm Böschungssicherung mit Natursteinen (entlang Hundsführergraben)

• diverse Kabelverlegungen

• Kosten € 955.000,00 netto

Zusätzliche Maßnahmen:
• Belagsanierung Zufahrtbereich Am Geißriegel € 20.000,00 netto

• Sackgasse (derzeit noch im Bau) Kanal, Wasserleitung und Straße € 110.000,00 netto

• Sanierung Barmhartstalweg (Errichtung eines Rad- und Fußweges, Regulierung der Oberflächenentwässerung)

• Kosten € 185.000,00 netto

Andreas Dechant

PFEFFERBÜCHSEL

Sanierung schreitet voran

Spaziert man über den Liechtenstein, kann man an verschiedensten Stellen Bauwerke, die Fürst Johann I. von und zu Liechtenstein errichten ließ, erkennen. Eines davon ist das sogenannte „Pfefferbüchsel“, die ursprüngliche Johanneskapelle, die Richtung Hinterbrühl hinter der Kirchbergwiese liegt.

Bereits im Jahr 2014 hat die Marktgemeinde Maria Enzersdorf gemeinsam mit den Gemeinden Mödling und Hinterbrühl eine historische Recherche und Bestandsanalyse für die Denkmäler bzw. Ruinen im Landschaftspark Liechtenstein in Auftrag gegeben. Diese Analyse stellt die Grundlage für eine denkmalgerechte Behandlung und Sanierungen der Bauwerke dar.

Seit Frühjahr dieses Jahres wurde an der Sanierung der Ruine „Pfefferbüchsel“ am Liechtenstein, die im Jahr 1831 das erste Mal erwähnt und von Joseph Kornhäusel erbaut wurde, gearbeitet. Bis Mitte Oktober wurden die Ruinenmauern unter archäologischer Begleitung ausgegraben und freigestellt. Man kann jetzt die Größe dieses Bauwerks wieder erahnen. Über den Winter wird die Baustelle ruhen. Im Frühjahr werden unter

Bürgermeister Johann Zeiner und Franz Grill, der Leiter der Infrastruktur-Abteilung, beim Lokalausgleich mit den Archäologinnen der „asinde GmbH“, Ute Scholz und Katharina Zimmermann

Aufsicht des Bundesdenkmalamtes die Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten fertiggestellt, sodass bis zum Sommer dieses Naturdenkmal wieder uns allen zur Verfügung steht.

Johann Zeiner



Foto: Marktgemeinde M.E.

UMWELT

Umweltpreisvergabe 2017



Im Rahmen der Eröffnung der Maria Enzersdorfer Kultur- tage im Schloss Hunyadi wurde der diesjährige Umweltpreis 2017 verliehen.

Das Siegerprojekt, dotiert mit EUR 1.500,00, ging an die Volksschule Altort, Schulplatz 2, unter dem Titel: „Die Maria Enzersdorfer Umwelt im Wandel“. Das Projekt beinhaltet das Erforschen des epochalen Wandels der Erdgeschichte unseres Heimatortes. Unter der Leitung von Erdwissenschaftler Dr. Robert Krickl lernen die Schulkinder die Veränderungen der

Tier- und Pflanzenwelt, aufgrund klimatischer Veränderungen, kennen. Die Ergebnisse des Umweltprojektes werden in einer öffentlichen Ausstellung präsentiert. Diese sollen zum Umweltbewusstsein beitragen und die Wichtigkeit für nachhaltiges Handeln bei den Schulkindern aufzeigen.

Katharina Rappold



Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeister Andreas Stöhr, Umweltgemeinderätin Anneliese Mlynek übergaben den Umweltpreis an Barbara Stoklassa von der VS Altort und an den Erdwissenschaftler Robert Krickl.

Foto: Marktgemeinde M.E.

NEUES VOM RAUCHKOGEL



Neue Weingärten

Auf der Flur „Große Schütt“, unterhalb der Ruine Rauchkogel, bisher eine Futterwiese, werden von der Familie Frank im Frühjahr 2018 neue Weingärten angelegt.

Als Vorbereitung dafür wurden die beiden betreffenden Grundstücke entlang des Lehrpfades gepflügt. Die Fröste im Winter werden die dunkle Erde feinkrümelig machen, sodass die jungen Weinstöcke dann gut anwachsen können.



Hier wird 2018 ein neuer Weingarten angelegt

Trockenrasen

Der Trockenrasen am Felshügel der Ruine, ein wertvolles Biotop seltener Pflanzen und Tiere, v.a. Schnecken, wird immer wieder von wild aufgehenden Pflanzen bedroht. Der Verein „Rauchkogler“ hat in einer Pflegeaktion im Herbst den Trockenrasen wieder von wuchernden Pflanzen befreit.

Weinlese 2017

Die Weinlese war heuer qualitativ und mengenmäßig sehr gut, davon konnten sich auch wieder einige Volksschulklassen überzeugen. Die Kinder haben im Rahmen ihres Unterrichts mit großem Engagement bei der Lese mitgeholfen, Traubensaft gepresst und diesen verkostet.

Für die Weinbauer sind die Herbstarbeiten im Weingarten mit dem Anhäufeln der Weinstöcke beendet, jetzt ist vermehrt die Kellerarbeit an der Reihe. Ab Jänner geht es dann wieder hinaus zum Rebschnitt.

Informationen über die Rauchkogler und die vielfältige Weinbaulandschaft finden Sie im Internet: www.rauchkogler.at

Hannelore Hubatsch



Volksschulkinder beim Abtransport der von ihnen gelesenen Weintrauben



Volksschulkinder beim Traubensaft Pressen

alle Fotos: Rauchkogler

SPORT

Erster Sportunion Südstadt Lauf



Am Sonntag, 17. September 2017 fand im Rahmen des SommerSchluss-Festes der Pfadfinder und der Sportunion am Freizeitgelände in der Südstadt der erste Sportunion-Südstadt-Lauf (Bezirksmeisterschaft) statt.



Foto: D. Waczek

Bürgermeister DI Johann Zeiner und Vizebürgermeister Andreas Stöhr gratulierten den Siegern

Bei strömendem Regen starteten zuerst über 100 Kinder und Jugendliche (Jg 2014 – Jg 1998) beim 2. Kids-Cross-Run und liefen ihre vorge-

schriebenen Runden am Freizeitgelände. Die Sieger der Kinderläufe waren Lilly Kreiml (Zwergerl 400 m), Amelie Winkler (Minis 400 m), Tobias Schöllner (Kids 400 m), Klara Dünser (Junioren 800 m) und Nicole Bauer (Teenies 1200 m).

Mit etwas Verspätung erfolgte dann kurz vor 12:00 Uhr der Startschuss für den Südstadt-Lauf (Altersklasse AK 20 bis AK 70). Dieser führte die Läufer und Läuferinnen 7 km kreuz und quer durch die Südstadt. Sieger in diesem Bewerb und somit Bezirksmeister wurde Benni Lienhart, dicht gefolgt von Alexander Kurill und dem Drittplazierten Philipp Waczek.

Die Siegerehrung fand im Anschluss im großen Festzelt statt. Bürgermeister DI Johann Zeiner übergab den glücklichen Gewinnern Medaillen, Pokale und Sachgeschenke.

Die beiden Läufe waren zugleich Charity-Läufe für die verunglückte 17-jährige ehemalige Synchronschwimmerin Vanessa Sabinovic. Die Sportlerin wurde 2015 bei den European Games in Baku im Athletendorf von einem Shuttlebus überrollt, ist seither querschnittgelähmt und an den Rollstuhl gefesselt. Der Erlös der Veranstaltung wurde der Familie als Unterstützung für teure Therapien und ein behindertengerechtes Haus übergeben. Vanessa feuerte auch für alle Läufe den Starschuss.

Ein großes Lob und Dank gebührt dem Präsidenten der Sportunion Südstadt, Herrn Peter Krombert und seinem ganzen Team, die die Läufe trotz des schlechten Wetters zu einem tollen Event für Teilnehmer und Zuschauer gemacht haben.

Doris Waczek

VEREINE

Sommerschlussfest von Union und Pfadfindergruppe M.E. Südstadt



Trotz Sturmtief „Sebastian“ und einem Einsatz der Feuerwehr Maria Enzersdorf konnte das geplante Programm der Pfadfinder Südstadt in Kooperation mit Union und Gemeinde mit vollem Erfolg über die Bühne gehen. Wetterfeste Kleidung war dafür Voraussetzung.



Foto: Marktgemeinde M.E.

Vanessa Sabinovic freut sich zusammen mit ihrer Mutter Azra über die finanzielle Unterstützung, die ihr von Bürgermeister Johann Zeiner und Vertretern von ULC Riverside, Sportunion Südstadt und IMSB überreicht wurde.

des Südstadt-Laufs für Erwachsene zu Gunsten der bei den Olympischen Spielen schwer verunglückten österreichischen Synchronschwimmerin Vanessa Sabinovic. Knapp 200 Athletinnen und Athleten aus den verschiedensten Vereinen (Admira Wacker, Hypo Niederösterreich, u.v.m.) nahmen teil. Vanessa war mitten im Geschehen und fungierte als Starter jeder Startergruppe. Am Ende legten die Union die Starteinnahmen und die Pfadis den Erlös des Tombo-laverkaufs zusammen und übergaben die stolze Summe von EUR 3000,- an Vanessa.

Der erstmals stattgefunden Flohmarkt hat hier für viel Besucher und ein gute Auslastung der verschiedenen Stationen (Seilrutsche, Hüpfburg, u.v.m.) beigetragen. Lukullisches wie z.B. der Pfadiburger durften aus der Pfadiküche nicht fehlen.

Der Sonntag lag voll im Zeichen des Charity Kids-Cross-Laufs sowie

Die Planungen für SSF 2018 im nächsten Jahr sind bereits bei der Union und den Pfadfindern voll angelaufen.

Andreas Dechant



Foto: Marktgemeinde M.E.

Zahlreiche erfolgreiche Mitglieder von Union und Pfadfindergruppe sowie die Mitglieder des Gemeinderates Franz Jedlicka, Mag. Doris Waczek, Bgm. DI Johann Zeiner, Michaela Haidvogel, Mag. Marlene Zeidler-Beck, Vzbgm. Andreas Stöhr und Ing. Andreas Dechant (v.l.n.r.)

JUBILÄUM

10 Jahre Rathaus Hauptstraße 37



10 Jahre ist es her, als sich die Pforten zum neuen Rathaus öffneten. Zu Ehren dieses Festes lud der Bürgermeister DI Johann Zeiner zu einem Tag der offenen Tür.

das Haus zu führen und so jedem einzelnen einen Blick hinter die Kulissen zu gewähren. Die verschiedenen Abteilungen stellten ihre Leistungen aus und beantworteten die vielen Fragen der Bevölkerung.

Die Schlagwerker der Musikschu-



Foto: Marktgemeinde M.E.

Die Vorführung des Turnverein Maria Enzersdorf, die Chorvereinigung und die Band „Wicked Wildcats“ rundeten den Tag mit ihren Vorführungen ab.

Beim Flohmarkt vor dem Rathaus wechselte die eine oder andere Rarität den Besitzer.

Im Rathauspark war für Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt.

Andreas Dechant



Foto: Marktgemeinde M.E.

Der Bürgermeister selbst ließ es sich nicht nehmen, die Besucher durch

GfR Dr. Christof Müller, GR Ing. Andreas Dechant, GR Doris Wischenbart, GR Heidi Soural, GfR Gerhard Soural, Vzbgm. Andreas Stöhr, GR Christine Auer, Architekt Manfred Schneider, Bgm.a.D. Gottfried Höller, Bgm.a.D. Traude Obner, GR Mag. Lydia Bayer, GR Michaela Haidvogel, Bgm. DI Johann Zeiner, Vzbgm. Oliver Reith, GR Ros Swirak, GfGR Prof. Horst Kies, GfGR Anneliese Mlynek (v.l.n.r.)

le Brunn/Maria Enzersdorf, die Volksschule Südstadt, der Turnverein Maria

WIRTSCHAFT IN MARIA ENZERSDORF



Bornett goes Kasachstan

Michael Bornett präsentierte seine Kollektion im September in den zentralasiatischen Metropolen Astana und



Foto: zlg

Bornett Modeschau in Almaty

Almaty und stieß auf großes Interesse der Medien.

Neben einer Modeschau mit anderen österreichischen Modedesignern war das Photoshooting am EXPO-Gelände ein Höhepunkt.

25 Jahre Nova Consult

Seit 25 Jahren ist Herr Klaus K. Novacek Geschäftsführer der Nova



Zum Jubiläum gratulierten sehr herzlich: (v.l.n.r.) GR Rosa Swirak, GR Anneliese Mlynek, Vzbgm. Andreas Stöhr, Klaus K. Novacek und seine Gattin Andrea Novacek, Bgm. DI Johann Zeiner, GR Michaela Haidvogel, und von der Wirtschaftskammer Mödling Bezirksstellenleiterin Dr. Karin Dellisch-Ringhofer und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht.

Consult Immobilienmakler- und Vermögensberatungs GmbH. Sein Spezialgebiet sind Liegenschaften im Bezirk Mödling. Gleichzeitig mit dem Jubiläum wurde auch die Übersiedlung in ein neues Büro: Südstadtzentrum IV/2 – gegenüber der Südstadt-Apotheke – gefeiert.

Hannelore Hubatsch

AUER'S BACKSTUBE

Backhaus – Konditorei

Öffnungszeiten: Mo – Sa: 5.45 – 12 Uhr
So: 7.30 – 10.30 Uhr

Mo – Sa ab 11.30 Uhr

- 50 % auf alle Backwaren, ausgenommen Bestellungen
Maria Enzersdorf, Hauptstraße 11
Telefon 48 5 97

KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“



KFZ-Meister FRITZ PETRIK
Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600

AUS DEN VP-ORGANISATIONEN

JVP-Kürbisschnitzen in Maria Enzersdorf

Am 28. Oktober fand wieder das traditionelle JVP-Kürbisschnitzen im Südstadtzentrum statt. Von 10 Uhr bis 12 Uhr wurden zahlreiche Kürbisse von Kindern und Erwachsenen mit individuellen und einzigartigen Gesichtern gestaltet.



Foto: JVP

Reges Treiben beim JVP-Kürbisschnitzen.

Das Team der JVP Maria Enzersdorf unterstützte die Kinder beim Aushöhlen und stand mit seinen „Schnitz-Profis“ mit Rat und Tat zur Seite. Dabei entstanden viele gruselige, grimmige und lustige Kürbisgesichter, welche zu Halloween zahlreiche Terrassen und Hauseingänge in Maria Enzersdorf verziert haben.

Das Team der JVP bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und freut sich bereits auf Oktober 2018.

Martin Renezedner

Seniorenbund Maria Enzersdorf

Am 19. Oktober ging unsere Fahrt nach Wieselburg zu Wurzers Kürbishof, wo wir nicht nur viel Interessantes

und Neues über Kürbisse und Erdbeeren erfuhren, sondern wo wir auch Vieles kosten konnten.

Danach fuhren wir in die wunderschön restaurierte Karthause Gaming, in der auch ein opulentes Mittagessen auf uns wartete. Anschließend besichtigen wir die Kirche und die Räumlichkeiten der Karthäuser.



Foto: Seniorenbund

Die Seniorengruppe in Wurzers Kürbishof.

Nach dem fast schon obligaten Besuch einer Buschenschenke führte uns unser Bus bei strahlendem „indian summer“ Wetter quer durch Niederösterreich wieder nach Hause.

Elisabeth Dechant, Vorsitzende

ÖVP-Frauen - Schnäppchenmarkt

Am 21. Oktober 2017 fand wieder der bereits seit vielen Jahren traditionelle Schnäppchenmarkt der Wir Niederösterreicherinnen/ÖVP Frauen Maria Enzersdorf statt. Im Turnsaal der Volksschule Altort wurden über 9000 Artikel in Empfang genommen, präsentiert und ein Großteil auch verkauft.



Mit vielen freiwilligen Helfern konnte dem großen Aufwand Rechnung getragen werden, indem ein schöner Gewinn erzielt wurde. Dieser wird wie immer karitativen Zwecken und Bedürftigen, bevorzugt aus Maria Enzersdorf, gespendet.



Foto: ÖVP-Frauen



Foto: ÖVP-Frauen

Ein herzliches Dankeschön den vielen Unterstützern und unseren treuen Kunden !

Der Schnäppchenmarkt Frühling/Sommer findet am 10. März 2018 von 8 – 12 Uhr statt.

Ingrid Bresich

Schotten Heuriger
Familie Reith

Heurigenbuffet, gepflegte Weinkultur, Schottenstüberl

2344 Ma. Enzersdorf
Lichtensteinstr. 68
Tel: 02236 / 26821

Di. - So. ab 10.30 Uhr
Montag Ruhetag



Ing. Franz Leeb jun
2344 Maria Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23A
Telefon 02236/22 3 53

- Dachstühle
- Innenausbau
- Fertighäuser
- Reparaturen
- Stiegen
- Zäune

BLASMUSIK

34. Festkonzert und Ehrungen

Am 18. November 2017 fanden im Rahmen des 34. Festkonzertes der Blasmusik Maria Enzersdorf Ehrungen für verdiente Mitglieder durch den Blasmusikverband Niederösterreich statt. Der Bezirksobmann der BAG (Blasmusikarbeitsgemeinschaft) Mödling-Baden-Wr. Neustadt Lambert Schön nahm die Ehrungen vor.

Gehrt wurden Mathias Bernhuber und DI Stephan Zeilinger für 15 Jahre als aktive Musiker. Auch die Marketenderinnen Mag. Sonja Pock und Mag. Elisabeth Zeilinger wurden für 7 Jahre geehrt.



Foto: Blasmusik

Die Geehrten (v.r.n.l.): 1. Reihe: Elisabeth Zeilinger, Sonja Pock, Gerhard Ball. 2. Reihe: Werner Vogt, Leo Kremser, Irene Wallner, Stephan Zeilinger, Mathias Bernhuber, Lambert Schön

terreich als aktives Mitglied der Blasmusik Maria Enzersdorf wurde ihm das Ehrenzeichen in Silber verliehen. Anlässlich seines 75. Geburtstages erhielt er auch die Ehrenmitgliedschaft der Blasmusik Maria Enzersdorf verliehen durch die

Obfrau Irene Wallner.

Das abwechslungsreiche Programm des Festkonzertes wurde in bewährter Weise von den Kapellmeistern Leo Kremser und Werner Vogt dirigiert.

Vor zahlreichem Publikum bewies die Blasmusik Maria Enzersdorf wieder einmal ihre Vielseitigkeit. Highlights des ersten Teiles waren sicher ein Verdi-

Potpourri mit den schönsten Melodien des Komponisten und der Säbeltanz, wo die Blasmusik bewies, wie schnell sie ei-

gentlich spielen kann. Im zweiten Teil erklangen die Wertungsspielstücke, die nur eine Woche zuvor beim Wertungsspiel der Blasmusik stolze 90,25 Punkte erbracht hatten. Ein Arrangement der Filmmusik „Der Mann mit der eisernen Maske“ von Doris Killermann, die gemeinsam mit Stephan Scharner humorig durch das Programm führte, rundete den musikalischen

Nachmittag ab. Das zahlreiche Publikum spendete eifrig Applaus und forderte natürlich auch Zugaben.

Veronika Schula

PERSONALIA

Wir gratulieren ...

... unserem ehemaligen Gemeinderatskollegen und langjährigen Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf, Ehrenkommandant Karl Sommerbauer zum 75. Geburtstag, den er im Oktober im Feuerwehrhaus gefeiert hat.



Foto: Marktgemeinde M.E.

Als Gratulanten kamen Fritz Gollob (ehemaliger Kommandant der FF Brunn), Karl Blieberger (Ehrenkommandant der FF Achau), Franz Koternetz (ehemaliger Bezirksfeuerwehrkommandant), Bürgermeister DI Johann Zeiner sowie der Kommandant der FF Maria Enzersdorf Wolfgang Deringer (v.l.n.r.)

Hinter dem Jubilar seine Gattin Christa. Josef Osterkorn überreichte im Namen der Mannschaft einen Geschenkkorb.



Foto: Marktgemeinde M.E.

Gruppenfoto beim Festkonzert mit den MusikerInnen sowie Bürgermeister Johann Zeiner und den GemeinderätInnen Andreas Decbant, Michaela Haidvogel, Hannelore Hubatsch, Hilde Obmann, Heidi Soural und Rosa Swirak.

Die berührendste Ehrung erhielt DI Gerhard Ball. Für seine langjährigen Verdienste für die Blasmusik Niederös-

HOTEL
HOTWAGNER
FAMILIE RAPPOLD
JOHANNESSTRASSE 94

APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:

Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036

e-mail: hotel@hotwagner.at

www.hotwagner.at

Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

Was hat sich sonst noch getan?

Foto: Marktgemeinde M.E.



Am 1. Oktober 2017 lud die Marktgemeinde wieder zur Familienaktion auf den Rauchkogel. Viele interessante Aktivitäten, wie das Beobachten von Insekten mit Mikroskopen und Becherlupen, Gestalten mit Naturmaterialien, Kräuter schmecken warteten auf die ganze Familie. Lustige Spiele, Kinderschminken, Sensenmähen und das beliebte Steckerlbratgrillen rundeten das Programm ab. Am Foto die OrganisatorInnen Renate Pointner (re. sitzend), Michaela Rümmele (stehend 3.v.l.) und Heinz Peikert (stehend 2.v.l.), den Besucherinnen Lea, Tamara, Katja, Selina (v.l. sitzend), GR Roland Sprosec, GfGR Anneliese Mlynek, Bürgermeister Johann Zeiner, GfGR Gerhard Soural, Vzbgm. Andreas Stöhr und GR Bettina Sprosec (v.l.)

Foto: Marktgemeinde M.E.



Seit Jahren ist es ein schöner Brauch in unserer Marktgemeinde, viermal im Jahr die jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Eltern und Geschwistern bei einer „Babyjausé“ herzlich willkommen zu heißen. Am Montag, dem 30. Oktober 2017 verbrachten Bürgermeister DI Johann Zeiner, Vizebürgermeister Andreas Stöhr und die Gemeinderätinnen Michaela Haidvogel, Ingrid Bresich, Hannelore Hubatsch und Doris Wischenbarth wieder einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen mit den jungen Familien, die sich dabei auch besser kennenlernen und Kontakte knüpfen konnten. Hebamme Henrike Kind und Elisabeth Burkart vom Hilfswerk standen außerdem für die Beantwortung einschlägiger Fragen bereit.

Foto: Marktgemeinde M.E.



Wie schon in den vergangenen Jahren lud Bürgermeister DI Johann Zeiner Anfang November die Obfrauen und Obmänner bzw. Vorstandsmitglieder aller ortsansässigen Vereine und Blaulichtorganisationen zu einem gemütlichen Network-Abend ein. Ziel ist das gegenseitige Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, das Finden von Synergien und die Weiterentwicklung derselben sowie bereits für 2018 geplante Termine abzustimmen. Sowohl die Gemeinde wie auch die Vereine profitieren dadurch gegenseitig, da die Planung wesentlich vereinfacht wird. Bgm. DI Johann Zeiner, Vzbgm. Andreas Stöhr, GR Andreas Dechant, GfGR Anneliese Mlynek, GfGR Marlene Zeidler-Beck und GfGR Gerhard Soural konnten u.a. die Obleute von Turnverein Maria Enzersdorf, ASKÖ, Chorvereinigung, Gartenbauverein, Nachbarschaftshilfe, beider Pfadfindergruppen, der Rauchkogler Gemeinschaft, u.s.w. begrüßen.

Foto: Marktgemeinde M.E.



Unter dem Motto „Balance für Körper, Geist und Seele“ lud Die NÖ Gebietskrankenkasse zusammen mit der Marktgemeinde zu einer Gesundheitsmesse. Der Schwerpunkt lag auf der mentalen Gesundheit. Im Schloss Hunyadi präsentierten verschiedene Anbieter ihre Angebote, wie Burnout- und Stress-Prevention, Biofeedback, Ernährungsberatung, Raucherentwöhnung etc. Auch einschlägige Workshops fanden großen Zuspruch. Die „Gesunde Gemeinde Maria Enzersdorf“ präsentierte sich mit einem eigenen Stand. Auf dem Foto (v.l.n.r.): Susanna Stangl (Bezirksstellenleiterin AK Mödling), die Gemeinderäte Bettina und Roland Sprosec, Hilde Obmann, Andreas Dechant, Nationalrat Hannes Weninger, GR Heidi Soural, Beate Anglmayer von der NÖGKK, GR Michaela Haidvogel, Bürgermeister Johann Zeiner, GfGR Marlene Zeidler-Beck, Vzbgm. Oliver Reith und Mario Kirner von der NÖGKK.

Foto: Marktgemeinde M.E.



Am 11. und 12. November 2017 fanden die 20. Maria Enzersdorfer Kulturstage statt. Wie jedes Jahr wurden sie von der Chorvereinigung schwungvoll eingeleitet. Zahlreiche Künstler präsentierten ihre Werke, und ein Non-Stop-Programm sorgte wieder Stunde für Stunde für einen vollbesetzten Saal. Da gab es hochrangige Konzerte, wie z.B. des Wiener Mozart-Trios, der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Musikseminars Wienerwald und des Duos Thomas Auner und Maximilian Flieder, die uns schon bei den Sommerkonzerten beeindruckten. Auch Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule zeigten beachtliche Leistungen. Lesungen, ein Trommel-Workshop, Tanzvorführungen und ein Theaterauftritt rundeten das Programm ab. Bei den Kindern fand die Bastelstation der Pfadfinder Südstadt großen Anklang. Zur Eröffnung, die Bürgermeister DI Johann vornahm, waren zahlreiche Gemeinderäte und Gemeinderätinnen gekommen (linkes Bild). Im rechten Foto stellten sich die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler der Fotografien.

Foto: Marktgemeinde M.E.





Musikalischer Neujahrgruß

Festkonzerte im Hunyadischloss
Maria Enzersdorf

Von Klassik bis Johann Strauß
„Koncz - Ensemble Wien“

7. Jänner 2018

um 15.30 Uhr und um 19.30 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 42,- , Jugendliche € 20,-

Kartenbestellungen und Verkauf Tel.: 02236 - 29 830

Auf Ihr Kommen freut sich die VP-Maria Enzersdorf



„Wir unterstützen mit Leidenschaft“

Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Maria Enzersdorf